

SKI-POST

39. Jahrgang

Nr. 1

Februar 2013

Inhaltsverzeichnis

3	Vorstand und Kommissionen	
5	Info des Präsidenten	Peter Giger
7	Auslosung Wettbewerb	Peter Giger
9	JO-Weekend	Peter Giger
11	Skikurs für Erwachsene	Peter Giger
15	Einladung "Säntis-Abfahrt"	Hary Looser
17	Hütte-Frühjahrsputz	Hüttenkommission
19	Clubrennen/Schülerskirennen	Brigitt Aerne
	20 Rangliste "Schüler"	Technische Kommission
	21 Rangliste "Clubrennen"	Technische Kommission
23	Chlausabend	Brigitt Aerne
25	Chlausgeschichten 2012	???
44	Die letzte Seite	Susanne Forrer

Die nächste Ski-Post erscheint am 6. Mai. Einsendungen bitte bis

18. April 2013

an Skiclub Ebnet-Kappel, Redaktion Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnet-Kappel

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen,
die Ski-Post heraus zu bringen.**

ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



...schönere Gärten

GARBA

- Liegenschafts-Unterhalt
- Strauchpflege
- Hecken schneiden
- Baumpflege
- Steinarbeiten
- Pflanzungen



**Nach Sonne
und Sport
der gemütliche Ort.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

Vorstand und Kommissionen

Vorstand	Chargen	Adresse	Telefon, E-Mail
Präsident Peter Giger		Mühlauweg 15 9642 Ebnat-Kappel	071 988 60 27 praesi@scek.ch
Vizepräsident Thomas Speck		Ob. Harfenbergstrasse 1 9533 Kirchberg	071 931 58 65 vize@scek.ch
JO-Leiter Rudolf Fässler		Churfirstenstrasse 8c 9642 Ebnat-Kappel	071 993 33 66 jo@scek.ch
	Mägi Rufer	Speerstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 55 mrufer@bluewin.ch
Technische Leitung Martin Giger		Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 tk@scek.ch
	Jürg Brunner	Brandholz 774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 viff.brunner@bluewin.ch
	Hans Gujer	Bühl 9650 Nesslau	071 994 33 59 hans.gujer@bluewin.ch
	Oliver Kauf	Rosenbüelstrasse 41 9642 Ebnat-Kappel	071 993 16 01 oli4@gmx.ch
Aktuar Hary Looser		Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 aktuar@scek.ch
Kassierin Doris Hollenstein		Berglistrasse 34 9642 Ebnat-Kappel	071 993 32 71 kassier@scek.ch
	Mitglieder-Verw. Susanne Forrer	Sonnenackerstrasse 4 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 80 admin@scek.ch
Skipost-Redaktorin Brigitt Aerne		Hüslibergstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 31 73 skipost@scek.ch
	Inserate Bernardo Benzoni	Stockenstrasse 7 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 26 bernardo@benzoni.ch
Hüttenpräsident Marcel Roth		Sonnenackerstrasse 6 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 79 skihuetten@scek.ch
	Reservierungen Bettina Looser	Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
	Armin Fässler	Höhenweg 31 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 56 arge.faessler@thurweb.ch
	Skihütte	Stangen	071 993 17 62
www.scek.ch	Jürg Nüssli	Hummelwaldstrasse 5 8645 Jona	079 822 93 35 juerg.nuessli@googlemail.com



Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

www.bankthur.clientis.ch

 **Clientis**
Bank Thur



Das Fachgeschäft in Ebnat-Kappel

**Papeterie
Buchhandlung
Druckerei**

**Christian Haab
Ebnaterstrasse 50
9642 Ebnat-Kappel**

haab

**Telefon + Telefax
071 993 17 41**



Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Das neue Jahr ist erst einen Monat alt und bereits liegen die wichtigsten Daten von unserem Jahresprogramm hinter uns. Am 8. Dezember besuchte der Samichlaus die Skiclübler in der Skihütte. Schade, dass nicht mehr Mitglieder diese originell vorgetragenen Geschichten anhören wollten. Der Schneefall und die damit zusammenhängende schwierige Strassensituation könnte eine mögliche Erklärung dafür gewesen sein.

Am 5. Januar fand dann zum ersten Mal ein Skikurs für unsere Erwachsenen Mitglieder statt. Mehr über diesen Anlass könnt ihr in dieser Skipost lesen. Somit stand der wichtigste Anlass des Winters kurz bevor. Leider wurde uns das Wetter zum Spielverderber und wir mussten das Skirennen am 12. Januar absagen. Nicht der Schneemangel sondern der Zeitpunkt des Schneefalls war das Problem. Der ergiebige Schneefall kam erst am Freitag, was für die Ausführung zu kurzfristig war. Ein weiterer Höhepunkt konnte am Wochenende vom 19. + 20. Januar durchgeführt werden. Über das JO-Weekend mit Übernachtung in der Skihütte berichte ich ebenfalls mit einem Bericht in dieser Skipost.

Somit nahte das Verschiebedatum für die Skirennen und Petrus hatte auch in der Woche vor dem 2.2. nicht allzu gute Laune. Ich bin sehr froh, dass sich die technische Kommission so sehr mit den Wetterprognosen beschäftigte und dann den Mut für die definitive Durchführung dieser Rennen hatte. Wegen den grossen Regenschauern an den Vortagen, sah man am Morgen in verschiedenen Gesichtern noch eine gewisse Skepsis. Doch die vielen positiven Rückmeldungen von den Fahrern und Betreuern bestätigte diese Entscheidung der technischen Kommission. Zwar herrschten winterliche Bedingungen, doch war die Piste in einem hervorragenden Zustand und bis zum letzten Fahrer in einem sehr guten Zustand. Leider traf das Verschiebedatum genau auf das Ende der Sportferien, weshalb einige angemeldete Kinder nicht teilnehmen konnten. Dieses Jahr war es leider nicht anders möglich, doch werden wir im nächsten Jahr versuchen, das Datum auf ein anderes Wochenende zu legen.

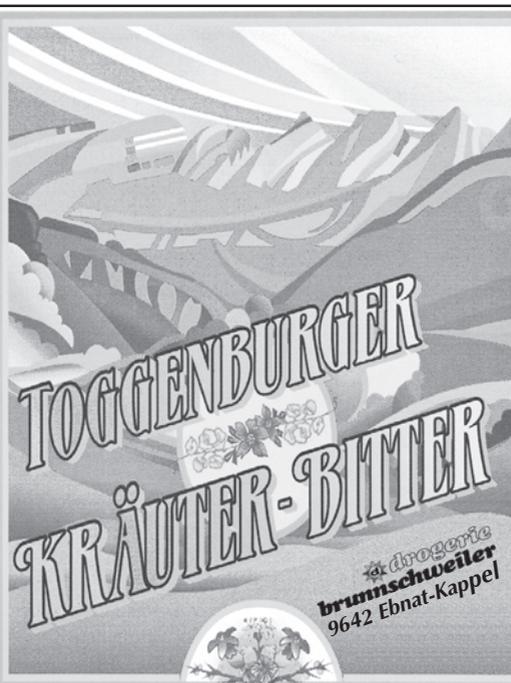
Weiterhin unfallfreie Skitage an unserem Lift.

*Sportliche Grüsse
euer Präsi Peter Giger*

9642 Ebnat-Kappel
forrerbau.ch

Hoch- und Tiefbau - Heizung - Sanitär - Metallbau

www.forrerbau.ch Tel. +41 (0)71 993 18 02 Mitteldorfstrasse 85
info@forrerbau.ch Fax +41 (0)71 993 35 02 9642 Ebnat-Kappel



TOGGENBURGER KRÄUTER-BITTER

enthält naturreine,
feine Auszüge aus 20
verschiedenen Blüten,
Kräutern, Wurzeln und
Beeren, wie Wachhol-
der, Enzian, Schafgar-
be, Wermuth usw.,
Zucker, Alkohol und
Süsswein



Toggenburger
Kräuter-Bitter trinkt
man sec oder gespritzt
unter Zugabe einer
Zitronenschale.

Kühl servieren.

18.0 % Vol.

Auslosung Wettbewerb Sepp Reiser

Nachdem wir in der letzten Skipost den Wettbewerb von Sepp Reiser abgedruckt haben, hat sich Sepp Reiser von Knonau nach Ebnat-Kappel begeben, um mit mir die Gewinner des Wettbewerbes auszulosen. Leider haben nur 19 Mitglieder an diesem Wettbewerb teilgenommen. Dies vergrösserte natürlich die Chancen derjenigen Mitglieder, die sich kurz Zeit nahmen, diesen Wettbewerb auszufüllen.

Die glücklichen Gewinner sind :

Edith Speck und Joel Bischof

Ich gratuliere den beiden und wünsche ihnen einen unvergesslichen Abend am Weltklassemeeting Zürich.



Im Namen des Vorstandes danke ich Sepp Reiser für die grossartige Idee und die überaus spendable Geste.

Peter Giger



BRUNNER + ENGLER

ELEKTRISCHE ANLAGEN

EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10

**Nutzen Sie unsere Leistungen!
Nehmen Sie Kontakt auf!**

***soda-club* Cool-Vertretung**

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

JO Weekend 2013



Am Wochenende vom 19. – 20. Januar fand der geplante JO-Höck in unserer Skihütte statt. Die 24 Kinder wurden von den JO-Leitern des SCEK und Mitglieder des Skiclub Pfungen betreut. Nach der "normalen JO" war der Startschuss für den JO-Höck so richtig gefallen. Die Kinder haben sich im Schlafzimer einquartiert und sofort wurden auch die Kissen wieder einmal so richtig aufgeschüttelt. Vor dem Essen

wurden die Kinder dann in einem Geschicklichkeitsspiel auf die Probe gestellt.

Ein Spiel bei dem der Teamgeist und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt standen. Nach diesem ohrenbetäubenden Wettkampf wurden wir von unseren Freunden des Skiclub Pfungen kulinarisch verwöhnt. Auf der Menuekarte stand Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Danach war Lotto angesagt. Das sonst eher ruhige Spiel entpuppte sich wiederum als ein lautstarkes Unterhaltungsprogramm. Nicht jeder der "Lotto" schrie, wurde auch mit einer kleinen Süßigkeit belohnt. Nach einem weiteren Gemeinschaftsspiel wurden wir nochmals von der Küchenmannschaft verwöhnt.





SKILIFT TANZBODEN

seit 1962 zum Himmelstörli

***Tag und Nacht Skifahren
Spass für die ganze Familie
skilift-tanzboden.ch***



Die schön zubereiteten Dessert's überlebten jedoch nicht allzu lange. Während die Leiter damit beschäftigt waren, die Küche wieder auf Vordermann zu bringen, vergnügten sich die Kinder mit dem altbekannten Kissenspiel im oberen Stock.

Den Abschluss des Unterhaltungsprogrammes bildete das Schokoladenspiel. Nach dieser süssen Angelegenheit wurden natürlich die Zähne geputzt und die Kinder dazu aufgefordert, sich in ihre Zimmer zu begeben um zu

schlafen...! Nach dem Frühstück ging es nochmals auf die Ski's und Snowboard's.

Den Abschluss dieses JO-Höcks bildete das Mittagessen in der Skihütte. Das Fazit ist durchwegs positiv, sodass wir diesen Anlass auch im nächsten Jahr wieder durchführen werden.



Im Namen des ganzen Vereines danke ich den JO-Leitern für die Durchführung dieses unterhaltsamen Wochenendes. Ein weiterer Dank gilt unseren Freunden des Skiclubs Pfungen für die Mithilfe in der Küche.

Peter Giger

JO für Erwachsene

Am Samstag, 5. Januar fand zum ersten Mal der Skikurs für Erwachsene statt. Es war sehr erfreulich, dass sich 15 Mitglieder dazu entschlossen hatten, trotz Nebel auf den Tanzboden zu kommen.

Unser Skilehrer Primi Giger konnte uns den einen oder anderen guten Typ auf den Weg geben und hat uns lehrreich geleitet.

An dieser Stelle, ein grosses Dankeschön an Primi für den super

Nachmittag.

Dank den vielen positiven Feedbacks werden wir diesen

Kurs auch im nächsten Winter wieder auf das Jahresprogramm nehmen.

Peter Giger





Sansibar

Trink | Musik

Ebnaterstr. 5 9642 Ebnat-Kappel

www.sansibar-ek.ch



- Ofenbau
- Cheminéebau
- Natursteinarbeiten
- Keramische Plattenbeläge

GABRIEL OTT

Sonnhalden · 9607 Mosnang · Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39
Natel 079 439 06 89 · gabrielott@bluewin.ch

■ EIGENE AUSSTELLUNG ■ BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG

Unser Mitglied

Jana Nüesch



Alter: 12 Jahre

Wohnort: Ebnat-Kappel

Schule: In der sechsten Klasse

Lieblingsfach in der Schule: Sport

Familie: Vater Thomas, Mutter Lilian und meine Geschwister Lino und Mia

Hobbys: Leichtathletik, Klavier, Schwimmen

Ich bin in der JO weil... ich gerne Snowboard fahre

Das schönste Erlebnis am Skilift Tanzboden war/ist... das Nachtskifahren und der JO-Höck

Du wurdest am Skirennen zweimal von deiner Freundin Lisa Bächler geschlagen. Hast du das schon verdaut? Da ich bei den letzten Skirennen im Jahr 2012 beide Rennen gewonnen habe, steht es jetzt 2:2. Aber nächstes Jahr gibt es ja wieder Rennen und mal schauen, wer dann die Nase vorne hat 😊

Besonders gut gefällt mir an der Skihütte... der Hüttendienst.
Und natürlich die Übernachtungsmöglichkeit

Meine Lieblingsspeise in der Skihütte ist... Hot-Dog

Diesen Sportler finde ich spitze: Nicola Spirig

Vielen Dank für das Kurzinterview und bis bald an unserem Skilift oder in der Skihütte.

geisser

Geisser Innenausstattung GmbH
Bodenbeläge, Parkett, Teppiche,
Bettwaren, Vorhänge,
Beschattungssysteme

9642 Ebnat - Kappel
Tel. 071 993 18 93
www.geisser-innenausstattung.ch

die
boden
fachleute

Ihre lokale Informationsquelle



Toggenburger Nachrichten

Toggenburg Medien AG
Ebnaterstrasse 18
9630 Wattwil

Tel. 071 987 48 48
Fax 071 987 48 49

info@toggenburgernachrichten.ch
www.toggenburgernachrichten.ch



Säntis-Abfahrt

Sonntag, 17. März 2013

Treffpunkt

08.00 Uhr
Bahnhof Ebnet-Kappel

Rückkehr

ca. 15.00 Uhr
Bahnhof Ebnet-Kappel

Nachdem wir letztes Jahr eine wunderbare Abfahrt durchführen konnten, hoffen wir dieses Jahr wieder auf gute Verhältnisse.

Unser bereits bewährter Guide Gügi wird uns wiederum begleiten auf unserer Tour vom Säntis runter ins Älpli.

Anmeldung nicht erforderlich.

Auskunft über Durchführung ab 15. März bei Hary Looser (079 603 03 49).

Landi

Landw. Genossenschaft 9642 Ebnet-Kappel

Futtermittel – Heu – Stroh

Haus und Garten

Volg-Weine – Getränke

Tankstelle – Heizöl

Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit!

Tel. 071 993 16 66



Metzgerei Metzger
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen
vom Metzger Metzger*



9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 66

9650 Nesslau
Telefon 071 994 18 16



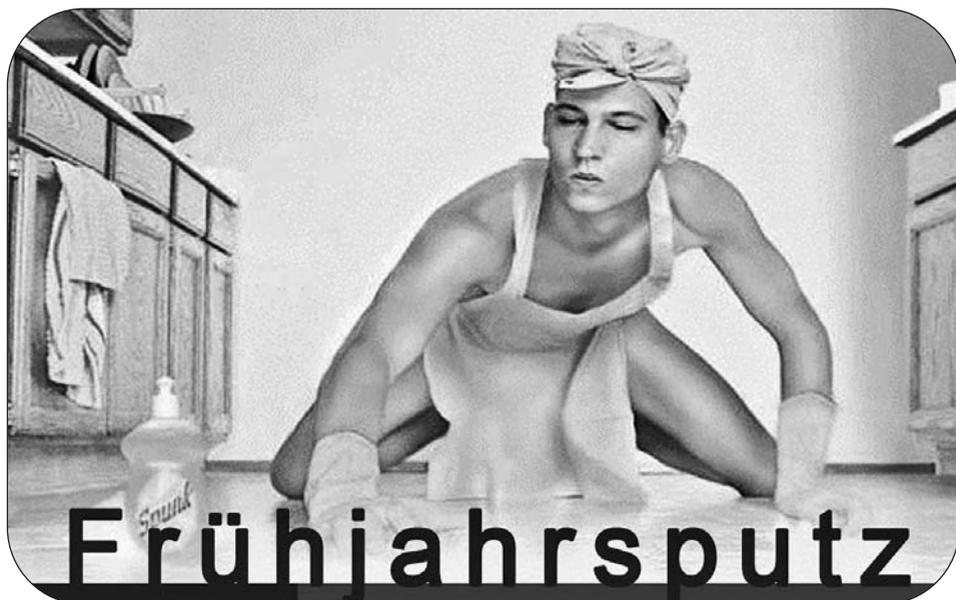
«Das Zusammenspiel von Präzision und Perfektion, Können und Konzentration ist die Grundlage für Erfolg. Dabei zählen Erfahrung und Wissen des ganzen Teams.»

Mirjam Ott
Curlingteam Davos iFAS
Weltmeisterin 2012

Unternehmen sind ständig gefordert: neue Situationen, neue Ziele, neue Chancen. Gut, wenn man Software hat, die immer passt. Weil sie sich anpasst. Gut aber auch, wenn man sich dabei auf einen Partner verlassen kann, der sich um alles kümmert. Jederzeit, kompetent und zuverlässig. **iFAS Business Software. Einfach gut!**

Info Nova AG • CH-8604 Volketswil
Tel. +41 44 874 85 00 • www.ifas.ch

iFAS+
Business Software. Einfach gut.



Frühjahrsputz

Wir gönnen unserer Skihütte einen Frühjahrsputz.
Es sind **alle** herzlich eingeladen mitzuhelfen.
Kommt mit Kind und Kegel und genießt den
gemeinsamen Saisonabschluss.

Wann: Samstag, 27. April 2013

Zeit: 9.30 Uhr

Wo: Skihütte Stangen

Verpflegung: Für das leibliche Wohl wird
gesorgt

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis
23. April 2013 beim Hüttenpräsident
Marcel Roth (071 993 55 79)

Die Hüttenkommission



E. u. H. Langenegger
Kapplerstrasse 13
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 16 33
chaeshuesli.gmbh@thurweb.ch



HALDENGUT

★ **Heineken**

Getränke-Depot Ebnat Kappel
Steinfelstrasse 9, 071 993 18 60

Clubrennen / Jugendskirennen 2013

Am Samstag, 2. Februar 2013, konnte der grösste Anlass unseres Clubs – das Schüler- sowie Clubrennen – durchgeführt werden. Obwohl die Wetterprognosen alles andere als optimal waren, entschied sich die technische Kommission für die Austragung der beliebten Rennen. Mit ihrer Entscheidung lagen sie richtig. Während es im Tal in Strömen regnete, hatte es auf dem Tanzboden Neu- schnee. Damit waren die Bedingungen für ein reguläres Rennen gegeben, obwohl Nebel und Schneefall die Sicht beeinträchtigen. Es wurde ein Parcours ausgesteckt, der allen Teilnehmern (gross und klein) gerecht wurde. Der technischen Kommission sowie allen Helfern ein grosses Dankeschön!

So konnte dann um 10 Uhr pünktlich zum Schülerrennen gestartet werden. Alle jungen Rennläufer waren mit vollem Eifer dabei und gaben ihr Bestes. Die Schnellsten durften beim Rang verlesen eine Medaille in Empfang nehmen. Für alle Teilnehmer gab es aber ein Diplom sowie Wienerli und Bürlü.

Um 14 Uhr hiess es dann: „Piste frei die Skiclübler!“. Auch bei diesem Rennen wurde um Hunderstelsekunden gekämpft. Unser Präsi verpasste das Podest um gerade 1 Hunderstel.

Nach getaner Arbeit oder während einer Pause wurde man in der Skihütte von den



Mitgliedern der Hüttenkommission sowie freiwilligen Helfern mit Speis und Trank verwöhnt. So roch es in der ganzen Hütte nach den herrlichen Chässchnitten oder man konnte den Duft von Ghacktem mit Hörnli schmecken. Vielen Dank für die riesige Arbeit. Es war super!

Beim Rangverlesen waren dann vor allem die jungen Clubmitglieder auf ihre Rangierung gespannt und konnten mit der erbrachten Leistung zufrieden sein. Während ich bei der Rangverkündigung so in die Runde schaute und die vielen Kinder sah, konnte ich mit Freude feststellen, dass der Skiclub überhaupt kein Nachwuchsproblem hat.

Club- und JO-Meister: Viff Brunner, Angie Bischof, Raffael Aerne, Till Bischof, Gina Bischof, Lisa Bächler

Brigitt Aerne

Rangliste Schüler-Skirennen

DF	B	BD	D	G	D
FG	GD E	E F	K		
		B	D	E	K
		DFD			K
FG	GD E	FD F			
		G			J K
		E	D G		
FG	GD E	FD F	K		
		E	G DF	E	K
		E	G DF		
E	F	HFE	F		
		K	G FD		J
			DE FD		J
			D		KKJ
			GG	HDFD	
				DE FD	E
J			FGH		E
	J	GG	D D		
K	J	B	D		
		E	D		J
		D	F D		J
		H	GFD		E E
	J	G	FFD		E
E	F				
		JJ	B G		
	J	D	FD		K
	J	F GF	FD		EE
E	F	K			
		G	D	E	J K
FD	F	HFE	F		
		K	DF		
		K	G F		J
			D F		K
			H F		J
			DFH		J
J	K		FE		K
		H	DF		E
K	K		DF H		J
	K	G	G DF		
	K		D H		KK
FD	F				
		J	GF		
		KK	D		E
			DF		K
			G G		J J
		K	B	FG	E
J	K		G	G	EE
	L	H	B F H	F	E
	L		B		J J L
	LL	H			J
F	LL				
		L	B H	E	L
			G		J
			H H C	E	K
			D F		J
J			G F	E	J
			G F	E	J
				E	E E
F	L	LL			J L
F	L	L			
			H	E E	
			H	E	J L
		K	H	E	E
			H	E	J
			I H BG	E E	K K
J	L		G F	E	E
	J		GH	E	J K
F	L	LL			
			GH	E E	
F	L	L			
		L		E	KL
		J	I HGC	E	J J
			EHG	E	L
			H	E	L K
J	K		H D	E	L J K
			I H D	E	E E
			H	E	L
K			H	E	
	J		H	E	
			E G H	E	E
L			H	E	
	L		H	E	
			EHG	E	J
			G	E	
		B H	H	E	KL
		C		E	J
				E	E

) E E 3, 3 . E 3 3EC
) E & 3 03 F
 C C 3 3 2 E - 3 1 E , 3CC

DF	B	BD	D	G	D
FG	GD E	E F	K		
			D	E	K
		B	DFD		K
FG	GD E	FD F			
			G		J K
		E	D G		
FG	GD E	FD F	K		
			G DF	E	K
			E G DF		
E	F	HFE	F		
			G FD		J
		K	DE FD		J
			D		KKJ
			GG	HDFD	
			DE FD		
J			FGH		E
			D D D		E
K	J	B	D		
			E D		J
			D F D		J E E
		H	GFD		
	J	G	FFD		E
E	F				
		JJ	B G		
		J	D FD		K
		J	F GF	FD	EE
E	F	K			
			G D	E	
					JK
FD	F	HFE	F		
			K	DF	
			K	G F	J
			D	F	K
			H F		J
				DFH	J
J		K	FE		E
			H	DF	K
			DF H		E
K		K	G G	DF	J
		K	D H		KK
FD	F				
			GF		
		J	D		E
		KK	DF		K
			G G		J J
		K	B	FG	E
J		K	G	G	EE
		KJ	D F F		E
		L	F	I G	JJ L
		L	F	I F	JKJL
		LL	F	HF	J
EGF		LL			
			I H	E	L
		L			J
			C F	HD H	K
			RGF		J
J			EI	HE	EE
			RG	H	J
			F	H H F	E
EGF		L	LL		
			CF	H F F	E
					JL
EGF		L	L		
			F	F	E E
			HF		E
		K	F	C	JL
			CF	HB	H
				FF	K K
J		L			E E
		J	RG	H	F
					E
					J K

F B	L LL	B GG H	E E
F B	L L		
	L		E
	J	I HG	E
		EHG	E
		H	E
J	K	H D H	E
		I H D H	E
K		H	E
	J	B H	E
L		E G H	E
	L	H H	E
		EHG G	E
		C H B H	E
			E
		C H B	E E
	K	E G	E
F B	L EG		
		H	E
	L	H H	E
		I HG H	E
		B GG H	E
B	L LL		
		G	E E
HB	D H H		
		B	
HB	H H		
HB	H H		
		G	E
HB	H H		E
HB	H H		
		GBG	E
HB	H H		
		G	E
HB	H G		
		BD C	E E
		BD G	E
		B	E
			E
		G	E
			E
D	G G		
G	G		E
	G H G		
G	GH		E
	G H		H G
G	G		

Jahresprogramm 2012/2013

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
Sonntag 17. März	Säntisabfahrt		Hary Looser
Donnerstag 28. März bis Sonntag 2. April	Osterlager	Bos-cha	Märtel Giger
Samstag 27. April	Hüttenputzete	Skihütte	Marcel Roth
Freitag–Sonntag 5.–7. Juli	Grümpelturnier	Ebnat-Kappel	Märtel Giger
August	Kleinkaliber-Volksschiessen	Dicken	Gaby Bischof
Sonntag 25. August	Herbst-Tour Familienwanderung	?	Peter Giger
Samstag 26. Oktober 2013	Hauptversammlung	Ebnat-Kappel	Peter Giger

Chlausabend 2012

Rechtzeitig auf die neue Skisaison hat es Frau Holle ganz kräftig schneien lassen. Die JO startete bei hochwinterlichen Verhältnissen mit viel Neuschnee, und auch die Besucher des Chlaushöcks mussten sich durch die weisse Pracht Richtung Skihütte durchkämpfen. Dafür wurden sie mit Glühwein begrüsst und später mit den hervorragenden Chähörnli für ihre Anstrengungen belohnt. Die Hüttenmannschaft hat wieder ein dickes "Dankeschön" für den grossen Aufwand, welcher dieser Anlass mit sich bringt, verdient.

Das rege Treiben und Schwatzen in der oberen Stube wurde aber plötzlich durch Musik gestoppt, und die zwei Gestalten aus dem tiefen Wald platzten herein. Ideenreich und sehr unterhaltsam gaben sie die Geschichten und Missgeschicke einiger Clubmitglieder zum Besten. Man konnte auch von Wiederholungssündern hören, welche mit ähnlichen Taten wie im letzten Jahr auf sich aufmerksam machten. Was alles so getrieben und ausgeheckt wurde, ist auf den nächsten Seiten zu lesen. Viel Spass!

Bei viel Gelächter und Applaus über die einzelnen Geschichten kam dann die Wahl des "Chlaustölpels". Bei deren Auswertung wurde unser Samichlaus immer leiser; und als das Ergebnis feststand, verliess er stampfend und fluchend die Skihütte noch vor der Töpelübergabe. Aber, aber, wer wird denn gleich beleidigt sein! Sicher hat aber die begehrte Trophäe ihren Platz im Büel gefunden.

Es war wieder ein super Abend mit viel Spass und Einblicken in das Alltagsleben einiger Skiclübler. Lieber Hans und Michi, ganz herzlichen Dank für eure riesige Arbeit. Mit eurem Erscheinen macht ihr jeweils den Start in eine neue Skisaison perfekt. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten und hoffentlich noch viele Chlausabende mit euch als Samichlaus und Schmutzli.

Brigitt Aerne



Seit über 100 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
- Fassadenbau
- Isolationen
- Reparaturen
- Regionalvertretung
- Cover Balkonverglasungen



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Prompt und zuverlässig

Roth
Bedachungen
Fassaden AG

ToggenburgSolar
Die Solarprofis
www.toggenburgsolar.ch

www.roth-bedachungen.ch

Telefon 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 51 • info@roth-bedachungen.ch

Punkto Sicherheit ist bei uns jeder ein Sieger!



Daniel Bärtschi
Ihr Kundenberater!
079 254 20 62

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Ebnat-Kappel

Kapplerstrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 64 44 · Fax 071 992 64 40

Klaus 2012

Lied: *Nossa, nossa, assim voce me mata* (Michel Telo)

Nusse, Nusse en ganze Sack voll **Nusse**.
Ich bi de **Sämi** und Ich bi de **Schmütz**.

Wer **isches?** wer **isches?** **Wer** wird denn hüt
de Tölpel.

Mir wüsseds längst, aber **Ihr** hend no Angst.

Nusse, Nusse en ganze Sack voll **Nusse**.
Das schöni Lied, nur de Insider kapiert.

Go **shoppe**, go **shoppe**, uf London am ne
Weekend

Tanja find das cool, trotz blotere a ihrne Händ.

Wer **isches?** wer **isches?** **Wer** wird denn hüt
de Tölpel.

Mir wüsseds längst, aber **Ihr** hend no Angst.

Dä Aelbi, bis Tintis, isch glade zu Spies und
Trank,
Doch leider het d'Angi s'Fleisch no im
Tüüfgfrüürschrank.

Nusse, Nusse en ganze Sack voll Nusse.
Als Alternative, zum Fleisch gits halt Olive.

Nusse, Nusse en ganze Sack voll **Nusse**.
Ich bi de **Sämi** und Ich bi de **Schmütz**.

De Mäsi und Mäsi, gend zuämä viel zviel Gäsi,

so blüetete de Epi im Terrassa us äm Kopf
het niemert, wo sich kümmeret, er isch en
arme Tropf

Wer **isches?** wer **isches?** **Wer** wird denn hüt
de Tölpel.

Mir wüsseds längst, aber **Ihr** hend no Angst.

De Mä-ärtel suecht sin Schlü-üssel,
De, wo nen verloore het, het sicher eis a de
Schü-üssel.

Das chönnt sicher no d'Ladina gsi si-ii,
doch denn isch er h-alt i si-im Hosesack gsi-ii.

Nusse, Nusse en ganze Sack voll **Nusse**.
Ich bi de **Sämi** und Ich bi de **Schmütz**.

Daniela ste-ellt s'Hä-ändy uf Summerzi-it, doch
Z'na-acht, das Händy da automatisch ma-acht.
So isch Sie denn ha-alt e Stund fröhner erwacht.

Audi quattro, de Butz chauf sich än Audi,
Er sich nöd z'gross, nur d'Garage isch viel
z'chli.

Wer **isches?** wer **isches?** **Wer** wird denn hüt
de Tölpel.

Mir wüsseds längst, aber **Ihr** hend no Angst.

* * *

Schwuchtel Heinz

Unser Lofü vom Dienst kann heute nicht kommen,
der neue Fahrplan der SBB wird in Betrieb genommen.

Vergessen haben wir ihn aber nicht,
wie auch mit einer solchen Geschichte.

Zum Feiern hat Heinz eingeladen,
am 44igsten wollte man sich so richtig einen laden.

Bei 3-4 Bier ist es bestimmt nicht geblieben,
irgendwann ist's dann auch Zeit zum Liegen.

Heinz in solchem Zustand öfters auf dem Sofa pennt,
welches er auch sein Eigen nennt.

Dass sich zwischen Heinz und dem Sofa noch etwas befindet stört ihn nicht,
kuscheln mit dem Lokführerkollegen, gehört zur Pflicht.

Einfach lecker – vom Bäcker

Täglich Riesen-Auswahl

- Sandwiches
- Feine Patisserie
- Spezialbrote
- Beck Forrers-Nussgipfel

Ihre Bäckerei-Konditorei z'Ebnat-Kappel



Filiale Ebnat Kappel
Kapplerstrasse 40
9642 Ebnat Kappel
071 993 19 90

FORRER

Hauptgeschäft
Hofstrasse 4
9642 Ebnat Kappel
071 993 19 30

Filiale Wattwil
Bahnhofstrasse 4
9630 Wattwil
071 988 88 80



PEKA

- Anstreichpinsel
- Künstlerpinsel
- Rasierpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

Oeffnungszeiten Fabriklädeli:
Täglich jeweils
von 9 bis 12 Uhr

PEKA Pinselfabrik AG

Industriestrasse 41

Postfach 48

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 05 05

Telefax 071 992 05 00

www.peka.ch/info@peka.ch

Die Badenixe

Wellness ist im Trend,
das ist auch den Hüppis nicht fremd.

Nach der Arbeit geht's ab Richtung Hotel,
gepackt ist da ja schnell.

Sofort wird die Wellnessoase aufgesucht.
Die Massagen sind leider schon ausgebucht.

Für die Badelandschaft ist Bekleidung Pflicht
und genau diese, der Sepp beim Packen vergisst.

Zum Glück hat Sepp seine Ehefrau „dä bi“,
denn Sie hat neben dem Badekleid noch einen Bikini.

Ein Foto können wir euch nicht präsentieren, es wäre auch gelacht,
aber Sepp: „Im Slip von Erika hast du eine gute Figur gemacht!!“



Schlüsselstory Roma Romantica

Gaby Bischof hat es in der Zeitung gesehen,
dass rumänische Banden auf Einbruchstour gehen.

Einbrüche in Häuser, und Autos stehlen,
das würde der Gaby gerade noch fehlen.

Schliesslich haben sie ihr neues Auto noch nicht so lang.
Beim Gedanken wird ihr Angst und Bang.

Ein paar Massnahmen leitet Gaby dazu ein
und auch der Zweitschlüssel muss gut versteckt sein.

Wochen später: „Wo ist denn dieser Schlüssel nur?“
Auch eine grossangelegte Suchaktion endet ohne Spur.

Schmütz: Ob wohl diese Roma Banden den Schlüssel schon gestohlen haben?

Einige Wochen später hat Gaby den Schlüssel wieder... aus dem Versteck genommen.
Und dazu ist es anscheinend aus einem ganz speziellen Grund gekommen.

Anscheinend muss der Anlass ein ganz spezieller sein,
wenn Gaby holt Ihr Negligé aus dem Schrein.

Ja, liebe Gaby, es sollte wohl öfter mal das Negligé sein,
wer weiss, vielleicht kommen noch andere Überraschungen zum Vorschein.

Ökologisch.

Weil uns die Zukunft der Umwelt am Herzen liegt.



Verkaufsladen-Öffnungszeiten

Jeden Donnerstag

09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr



Oeko

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel AG | Fabrique de Broses Ebnat-Kappel SA | Swiss Brush Ebnat-Kappel Ltd.
Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | www.ebnat.ch

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold

Wer mit Stolz das Einhorn und die Kappelle im Wappen führt,
ist ab dem Anblick unseres Speers auch sicher gerührt.

So gilt für jeden, der in Ebnat-Kappel wohnt,
dass sich ein Aufstieg auf den Speer doch sicher lohnt.

So steht feste der Beschluss,
und auch die Kinder kommen in den Wandergenuss.

Sind vielleicht Familie Bischofs oder die Nüsches geschwinder?
Oder vielleicht doch Familie Hans und Paula Looser mit ihren Kinder?

Doch erst mal mit dem Auto ins Steintal düsen,
ehe man hat die Wanderschuhe an den Füssen.

Beim Schuhe binden, werden die Kids natürlich unterstützt,
wichtig, dass der Wanderschuh auch richtig sitzt.

Offene Füsse und Wundblasen will man schliesslich vermeiden,
doch jetzt ist Paulas Mutterinstinkt gefragt, sie muss sich nämlich entscheiden.

Denn für die kleine Amalia hat sie des grossen Bruders Schuhe mit dabei,
problemlos ginge doch auch eine Nummer grösser oder zwei.

3 Nummern zu gross, das wär schon ärgerlich,
mit 4 Nummern zu viel, würd man meinen, ging es nicht.

5 sind dann wirklich zuviel für das kleine Kind,
doch scheinbar ist die kleine blind.

Denn Mami schnürt die Bündel gnadenlos !
Des Bruders Schuhe sind der Amalia ganze 6 Nummern zu gross.

Die kleine wurde darüber vom Mami aber nicht informiert,
und ist mit Ihren Clownschuhen somit den ganzen Weg zum Speer stolziert.

“Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ sagt man,
Paula, ich kenne niemanden, der das besser kann.

Chef Technik

Bei Jürg und Eshti Nüssli werden die Ski noch selber präpariert,
und zwar in der Küche, wo auch diese Geschichte hier passiert.

Auf dem Kochherd wird mit dem defekten Wachsgerät hantiert,
worauf es komischerweise nun trotzdem wieder funktioniert.

Eine stattliche Wärmeentwicklung erzielte das Wachsgerät ja schon,
dafür ist jetzt aber der Herd ausser Funktion,

Siemens Schweiz, ein Monteur muss her,
3 von 4 Herdplatten geh'n nicht mehr.

Herr Nüssli, bevor ich jetzt aufwändig alle Silikondichtungen trenne,
ist es sehr wichtig, dass ich noch weitere Details kenne.

Herr Nüssli, haben Sie denn schon die Sicherungen kontrolliert?
Dieser denkt, dass der Monteur wohl gar nichts kapiert.

Wenn doch eine Platte von den vieren noch geht,
dann müssen die Sicherungen ganz sein, wie es sich versteht.

Schüge, die Nerven schon arg strapaziert,
nun halt doch noch zum Sicherungskasten marschiert.

Peinlich muss er nun gestehen,
von Haustechnik tut er nichts verstehen.

Aha ein Kochherd kann auch mehrere Sicherungen haben,
genau deshalb, müssen die Monteure das halt fragen!!!

Da die Wegpauschale nun wird verrechnet werden,
fragt der Monteur, ob im Haushalt sind noch andere Beschwerden?

Worauf Esthi erläutert, dass seit 8 Tagen
im Kühlschrank sei eine Vereisung zu beklagen.

Als Hausherr und bislang auch „Chef Technik“,
erklärt Schüge, sein nächstes Missgeschick.

Damit im Kühlschrank nicht noch mehr Eis entsteht,
habe er letzte Woche die Leistung von 5 auf 1 gedreht !

Mit breitem Grinsen, verrät der Monteur, was Schüge damit hat bezweckt.
Denn die Nummer der Leistung, sich mit den gewünschten Grad Celsius deckt.

Und jetzt nochmals für alle zum Mitschreiben:
Das Rad im Kühlschrank von 6 auf 1 gedreht: eine Hundskälte darin entsteht.
Drehst du das Rad im Kühlschrank von 1 auf 6: das Bier wird warm, trink es sofort ex.

Lieber Schüge,
Wohlwissend bist Du ein gebildetes Wesen,
jedoch solltest auch Du mal eine Gebrauchsanweisung lesen!!!

Globi der Fussballer

Globi hat ne Frau gefunden,
mit der fühlt es sich fest verbunden.

Am Samstag leuten schon die Hochzeitsglocken,
Unser Globi wollte nichts verbocken.

Am Freitag in den Turnverein,
zu gefährlich, das lässt er lieber sein.

Ein Tag vor dem grossen Fest,
man solche Spässchen besser lässt.

Schliesslich will man nicht riskieren,
einen Gipsfuss zu kassieren.

Turnen wohl also besser nicht,
aber Tschüttelen geht doch sicherlich.

Schnell zieht er die Fussballschuhe an,
mit etwas Vorsicht er das sicher kann.

Doch kaum sind 5 Minuten gespielt,
auch schon sein rechter Fuss anschwielt.

Lieber Globi, normalerweise sagen wir beim Sprüche reissen:
"Wenn Turnen einfach wäre, würde es Fussball heissen".

Doch selbst Fussballspielen, wie ein Hösi,
ist zu gefährlich für unseren Skiclubpräsi !



A pro pos Heiraterei

habe ich gehört von einer ganz anderen Schweinerei

Von unserem Schmutzli nämlich gibt es zu berichten,
eine der ganz düsteren Geschichten.

Eines guten Freundes Polterabend soll perfekt vorbereitet sein,
deshalb springt der Schmutzli als Polter-Planer ein.

Ein guter Polter-Planer will nichts dem Zufall überlassen,
Schnäpse ausprobieren, hätte er aber lieber gelassen.

Das Programm stand zwar dann fest,
doch Schmutzli gab sich beim Planen noch den Rest.

Akribisch hat er durchgespielt,
wie sich dann der Polteri wohl fühlt.

Sein Zustand änderte sich von Glas zu Glas,
bis es einfach voll war, das Mass.



Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG **24 h Elektro-Service**

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV- Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

Telefon 071 993 16 16

**Kapplerstrasse 71
9642 Ebnat-Kappel
elektro.naef@bluwin.ch**



INTERNETBASIERTE BUSINESS-SOFTWARE

ORTS- UND TAGESZEITUNABHÄNGIGE ZUGRIFFMÖGLICHKEIT

- | | | | |
|--|--------------------------------|--|--|
| | Adress-/Kontaktverwaltung | | Dokumentenablage |
| | Projektverwaltung | | Auftragsverwaltung
(Offerte-, Rechnungs- und Mahnwesen) |
| | Kalender | | Artikel-/Lagerverwaltung |
| | Zeit-/Leistungserfassung | | Aufgabenverwaltung |
| | Kommunikation (SMS/Newsletter) | | Textverarbeitung |
| | Wiki-Wissensmanagement | | Webmail |

IBROWS
WEB APPLICATION SOLUTIONS

IBROWS GmbH
Reinluftweg 1
P.O.Box 353
CH-9630 Wättwil

Phone: +41 (0) 71 985 09 31
info@ibrows.ch
www.ibrows.ch

swiss made
software

Nach der Pflicht rannte er nun vor die Tür
und reiherte übers Treppengeländer noch die Kür.

Frau Nachbarin musste mit grossen Augen glotzen,
Sieht sie doch den Schmutzli auf ihren Vorplatz ko.....

Schlösser und Burgen

Die eigenen Hobbys verändern sich mit dem Alter,
und sie werden immer durchgeknallter.

Als Jäger und Sammler ist es für Christof ein Muss,
Schlösser und Burgen in jeglicher Form werden besucht im Schuss.

6-8 Stück pro Tag sind das Ziel,
angesichts der Anzahl in der Schweiz, nicht gerade viel.

150 davon gibt es beispielsweise allein im Kanton Bern,
besichtigt, fotografiert und dokumentiert werden aber alle gern.

Die richtige Ausrüstung leisten sich die meisten,
als Anfänger kann sich Christof da schon mal ein Fauxpas leisten.

Mit Halbschuhen macht er sich auf den Weg und das noch ohne Socken,
schon bald die Blasen auf seinen Füssen rocken.

Wie Silvia zu Christof's neuem Hobby steht:
"Er darf nur am Samstag gehen", worauf sie besteht!

Kanarienvögel

Lied: Alle Vögel sind schon da, alle Vögel alle.
Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar
wünschen Dir ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen.

Esthi hat zwei Vögelein, sitzen in dem Käfig.
Wellensittiche bunt und schön, doch Esthi schliesst ihr Türchen nicht.
Logisch, dass ein Vögelein, dann halt eben ausbricht.

Draussen in der freien Luft, fliegt der Vogel wieder.
Müde von seinem ersten Flug, lässt sich der Vogel nieder.
Da kommt eine grosse Krähe und frisst das bunte Gefieder.

Doch damit ist es nicht genug, Esthi und die Kinder
müssen zusehen vom Fenster aus, bis die Krähe fliegt übers Haus.
Fahren dann ins Zoohaus Rüegg, lesen sich nen neuen aus.

lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,
Ebnaterstrasse 14
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen
Projektierungen
Stark- + Schwachstromanlagen
Service- + Reparaturdienst


FIX
TEXTIL - SERVICE
Annahmestelle
Ebnat-Kappel

Wir reinigen
Textilien jeder Art,
Teppiche und Leder!
071 993 18 42



Der Joker
für
Jedermann!



600 m²
Verkaufsfläche

Angebote zu attraktiven Preisen!

Polstergruppen: die neusten Modelle (pflegleichtesten Stoffe)
Betten/Schränke: grosse Auswahl für Jung und Alt
Matratzen: alle Grössen ab Lager (Roviva, Tempur etc.)
Bauernmöbel: zeitlos, schön, massiv aus Tannenholz
Büromöbel/Stühle – Badezimmermöbel – Tische – Stühle
Fernsehmöbel – TV-Sessel – Wohnmöbel – Garderoben etc.

Möbelladen Krummenau

Hauptstrasse (beim Kraftwerk) 9643 Krummenau
Telefon 071 993 90 56 Fax 071 993 19 41
www.moebelladen.ch fthagmann@moebelladen.ch

Beratung und Verkauf: Fritz Hagmann

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30–18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung 079 438 95 40

Ei Ei Ei

Backe, Backe Kuchen,
zuerst muss Tanja die Zutaten suchen.

Dass der Geburtstagskuchen entstehen kann,
muss Zucker, Eier und Mehl daran.

Doch statt die Butter mit den Eier schaumig zu schlagen,
zu früh wird Mehl dazu gegeben und schon sind Flocken zu beklagen.

Kein Problem ein zweiter Versuch kann starten,
im Kühlschrank noch genügend Eier warten.

Wenige Tage später, Besuch ist eingeladen,
jetzt will Tanja denselben Kuchen nochmals wagen.

Doch statt die Butter mit den Eier schaumig zu schlagen,
zu früh wird Mehl dazu gegeben und schon sind Flocken zu beklagen.

Kein Problem ein zweiter Versuch kann starten,
im Kühlschrank noch genügend Eier warten.

Wochen später, die Arbeitskollegin feiert ein Fest,
bis dahin haben die Hühner wieder genügend Eier im Nest.

Derselbe Kuchen wäre aber gelacht,
jetzt wird eine Roulade gemacht.

Der Biscuitteig ist gemacht und wird in den Ofen geschoben.
Doch schon bald beginnt Tanja an zu toben,
denn das Blech fällt aus der Führung auf den Backofenboden.

Der Teig landet auf den heissen Stäben,
und beginnt besonders gut zu kleben.

Zum Glück hat Tanja einen Ehemann,
der stundenlang Backofen reinigen kann.

Die Roulade ist schlussendlich doch noch gelungen,
und schon wieder werden einige Eier verschlungen.

Mina auf Shoppingtour *(hatten wir doch schon im 2011)*

Das Shoppen hat Mina schon immer gefallen,
normalerweise fährt sie ja dazu nach St. Gallen.

Doch dieses Mal ist Landquart ihr Ziel.
Für uns zu berichten, gibt es auch von dort sehr viel.

Von Landquart soll es nachher direkt nach Nesslau gehen,
um Lisa in der Kirche Cello spielen zu sehen.

Doch schon des öfters musste ich von unseren Skiclubfrauen erzählen,
wie sie sich mit der Orientierung im Rheintal quälen.

Genauso ist es auch dieses Mal
und das ist nicht nur für Mina eine Qual.

Vom Shoppingcenter losgefahren,
ist es schon beim ersten Kreisel zum Plaren.

Orientierungslos sitzt Mina hinterm Steuer
und fährt in ihr nächstes Abenteuer.

Denn schon nach wenigen Minuten hat sie gecheckt,
irgendwas ist hier nicht korrekt.

Zuhause bei Res nun das Handy klingelt, es ist seine Frau:
"Hoi Schatz, was soll ich tun, ich fahre Richtung Prättigau!?" „

Per Telefon kann sich Mina von Res nun lotsen lassen,
schliesslich will sie ja nicht das Cello-Spiel von Lisa verpassen.

Endlich ist die Autobahn gefunden
und das Problem scheinbar überwunden.

Doch nur Minuten später, bei Res klingelts. Es ist schon wieder seine Fee.
"Hoi Schatz, was soll ich tun, vor mir liegt nun der Walensee!?" „

Oh Mina, vor Sargans nicht abgebogen,
schon wieder sind wertvolle Minuten verflogen.

Nun wird halt der Ricken angepeilt,
Und Mina weiss, dass es eilt.

"Du Schatz, was soll ich tun, ich glaub da vorne hats geblitzt!?"
Auf die Bremse schnell, das ist kein Witz.

Ihr ahnt es schon, das hat nicht mehr gereicht.
Mit dem Handy am Ohr, ist Mina ganz erleicht.

Endlich im Toggenburg angekommen,
mischt sich auch Mina noch unter die Frommen.

Von der Tochter schönes Cello-Spiel,
hört Mina leider nicht mehr viel.

*Mina, du bist doch eine moderne Frau und sicher kein Depp,
lade Dir endlich runter, das neue Navi-App!*

Vergesslichkeit

Es ist Osterlagerzeit,
Mäsi ist da schnell bereit.

Bei der Anfahrt verkündet er in lauten Tönen,
dieses Jahr bestimmt nichts vergessen zu können.

Doch schon bald stellt sich heraus,
falsches Portemonnaie, mit Euro gibt es im Engadin kein Bierschmaus.

Tags darauf, die Kollegen machen Dampf,
doch Mäsis Skihosen hängen zu Hause noch im Schrank.

Die Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt sagen Mäsi nicht viel,
schliesslich hat er ein Ersatzutensil!!

Trainerhosen von Erima,
die sind schliesslich für alles da.

Ob im Lagerhaus, im Après-Ski oder auf der Piste,
unsere Stilikone ist eine Riesen-Kiste.

Einziges Problem ist die Trocknungszeit,
aber auch für dieses ist die Lösung nicht weit.

Denn, was Mäsi besonders mag,
sein Bruder macht einen auf "Berta-gemütlich-zu-Hause-Tag"!!

So fährt unser Mäsi, Dänis nagelneue Skihosen aus,
sie kommen auch fast unversehrt zurück nach Haus.

Nur der Geruch der fortan Dani in seine Nase steigt,
erinnert ihn an die frühere, wilde Après-Ski-Zeit.

Wasserleitung

Tagwach bei der Familie Samichlaus,
was ist denn jetzt los, kein Wasser im ganzen Haus?

Gut möglich, dass die Gemeindeleitung eingefroren ist,
das wäre ja ein schöner Mist.

Eine Idee hat Sämi schnell ausgehegt,
eine Schlauchleitung wird zum Nachbar gelegt.

Gleichzeitig geht er der Ursache auf den Grund,
der Dorfkorporation macht er seinen Ärger kund.



Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 EbnatKappel
Telefon +41 (0)71 993 26 26, www.sgkb.ch



**St.Galler
Kantonalbank**

HEINRICH ROTH

Parkholzhauerei

- **Baumpflege**
- **Spez. Fällarbeiten**
- **Sträucherpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Häckseldienst**
- **Wurzelstock-Entfernung**
- **Finnenkerzen**



9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70

Auch bei der Gemeinde klopft er auf den Tisch,
„ich zahle Steuern, ich bin kein kleiner Fisch“!!

Wieder zu Hause, Heidi wollte Ihren Mann nicht schocken,
aber aus Nachbars Leitung kommt jetzt auch kein Tropfen.

Die Gemeinde jetzt auf der Matte steht,
und einen Gang ums Haus begeht.

Zum Glück sind Sie hinter dem Haus nicht in den Graben gefallen,
dafür ist Ihnen die freigelegte Wasserleitung aufgefallen.

Kein Wunder frieren deine Wasserleitungen ein,
1 Meter Überdeckung sollte da mindestens sein.

Das Reklamieren bei der Gemeinde ist sehr mutig von dir,
die Gemeinde könnte schon lange klagen, bei deinen unbewilligten Bauvorhaben!

Mit Dani Berta auf Reisen

Auf Alena's Geburi, der Dani mit Ihr auf Reisen geht,
zum Atzmännig, weil da ein Seilpark steht.

Doch weil unser Berta sich wieder Mal überschätzt masslos,
ist in den Bäumen da sehr schnell der Teufel los!!

Zeigen wie's geht, da wählt der Berta gleich den höchsten Schwierigkeitsgrad,
bis er sehr schnell saft- und kraftlos nicht mehr mag.

Am Seile baumelnd, der Dani sieht jetzt aus wie ein verängstigter Affe im Zoo,
er denkt sich, wo sind nur meine Fähigkeiten wo?.

Alena lacht sich den Ranzen voll,
der Däni findet das überhaupt nicht mehr toll.

Und hinten beginnt die wartende Meute laut zu fluchen:
"tami namol, der soll nächstes Mal erst den Anfängerkurs besuchen!!! "

So musste vom Betreiber eine Rettungs-Aktion her,
das nagte an Dänis Ego noch lange sehr.

Das Schwuchtel-Image ist er mit dieser Aktion natürlich auch nicht los,
zusätzlich nennt man ihn jetzt "Tarzan-Boy", das tönt auch grandios!!!

• **Tarzanschrei** •

*Sämi und Schmütz verabschieden sich und gehen durch die Türe,
da erklingt der Pfeifton einer Sicherheitsschranke im Warenhaus.*

Einkaufsbutton

Shoppen für den Wintersport,
für Esthi geht's nach Rappi in den Towersport.

Das Einkaufen sich da lohnt,
mit neuen Skihosen wird sie belohnt.

Der Schnee lässt nicht lange auf sich warten,
mit trendiger Bekleidung kann Esthi in den Winter starten.

Auf dem Lift, das kann doch nicht sein,
„Märtel, schau mal, irgendetwas stumpft mich da am Bein.

Vor Lachen sich dieser nicht erholen kann,
Steckt doch der Sicherheitsbutton noch am Hosenbein dran.

An Pfingsten geht's bekanntlich am Ringsten

Wenn sich zum Duo Mäs und Mäs der Roli noch gesellt,
ist es meistens um die 3 Turner schon bestellt.

Folgende Pfingst-Story soll Euch dies beweisen,
mit dem Auto die 3 nach Interlaken reisen.

In der ersten Bar sind sie schon lang gesessen,
das Unterkunft Suchen dabei total vergessen.

Verzweifelt wird mehrfach noch angerufen,
doch eine Unterkunft, lässt sich um diese Zeit nicht mehr buchen.

Der neue Plan heisst nun im Auto pennen,
die Jungs das aus Erfahrung kennen.

Doch zum Schlafen sind die 3 noch nicht bereit,
jetzt ist erst mal Party-Zeit.

Der Discokeller hält die Jungs im Bann,
der nächste Morgen bricht schon an.

Erst jetzt ist Zeit zum Schlafen gehen,
doch in der Morgendämmerung können sie ihr Auto nirgends sehen.

Endlich. Parkplatz 27 ist gefunden.
Doch das Auto ist verschwunden.

Diese piiiiiip haben das Auto wohl abgeschleppt, diese ver-piiiip, piiiiiip, piiip
Verdamnte piiiiiip, piiiiiip, piiiiiip, piiiiiip

Kein Auto, kein Schlafsack, kein Gepäck, und kein Bier mehr.
Bis auf das Bier, ärgert das die 3 aber nicht allzu sehr.

Sie beschliessen Richtung See zu marschieren,
um dort wohl an der Promenade zu flanieren.

Der Weg dorthin ist aber lang und schwer,
weshalb sie umsteigen auf den öffentlichen Verkehr.

Aber weder ein Zug, Bus, Tram oder gar Taxi konnte sie begeistern.
Nein, sie mussten sich ja die Fahrt in einer Pferdekutsche leisten.

Angekommen an dem Strande,
ist sie endlich müde, unsere Männerbande.

Da die Sonne mittlerweile schon von ziemlich weit oben brennt,
wird an diesem einsamen Ort kurzerhand in den Boxershorts gepennt.

Und wie die 3 erwachen,
mussten sie schon wieder lachen.

Ihre Liegewiese wird mittlerweile nämlich rege und polyvalent genutzt,
neben Kursschiff und Spaziergängern schaut sogar eine Konfirmationsgesellschaft
ganz verdutzt.

Mit einer Prise Charme und einem Sonnenbrand auf dem Bierbauch,
lässt man sich noch mit der Konfirmandin fotografieren,
ehe man beginnt ans abgeschleppte Auto zu studieren.

Wie so oft sieht am nächsten Tag schon vieles anders aus.
Und suchst Du dein Auto, dann mach mal aus Parkplatz
27 einfach eine 127 draus.



Der Ricken

Der Ricken verbindet nicht nur die vielen Mitglieder unseres Vereins.
Er ist auch Arbeitsweg für so mancher eins.

Der erste Schnee und alles ist schön weiss,
da sind die Strassenverhältnisse dort besonders heiss.

Erschwerend kommt dazu, dass viele es nicht glauben
und sich mit ihren Sommerreifen, viel zu lange ein gefährliches Spiel erlauben.

Aber diesen Mist, erzählt wohl jeder Garagist.
Ihr könnt es glauben oder auch nicht.

Bis vor kurzem, unser Präsident,
täglich mit dem Dienstwagen über den Ricken rennt.

Da Pitsch als Stomer bekanntlich alles kann,
gilt er, als selbsternannter „Dienstwagenfachmann“.

Ein kurzer Blick auf die Reifen und Pitsch quitiert:
„Auf meinem Wagen sind Winterreifen montiert!“

Beim ersten Schnee, der Pitsch sich denkt,
warum denn der Wagen so komisch lenkt?

Die Vorderreifen greifen nicht,
ok, im Kofferraum ist halt viel Gewicht.

Am Hummelwald, wo`s aufwärts geht,
die Vorderachse ständig durchdreht.

Mit etwas mehr Glück als Verstand,
er den Teufelsritt unfallfrei überstand.

Beim Fachmann in der Garage muss Pitsch dann begreifen,
hinten flache Winter- und vorne noch die Sommerreifen!!!

Höhenbegrenzung

Shopping-Geschichten sind im Trend,
und auch die Fahrkünste der Skiclubfrauen nun jeder kennt.

Aber was, wenn man beides kombiniert?
So unserer Daniela Berta passiert.

Mit der Skibox auf dem Dach vom Wagen,
cruist Daniela ins Parkhaus in winterlichen Tagen.

Keine Angst, die Höhenbegrenzung bei der Einfahrtsschranke hat sie nicht übersehen,
Platz genug um mit Skibox auf den Parkplatz hin zu drehen.

In der heutigen Zeit von Kriminalität ist es ja modern,
Frauenparkplätze sind vom Eingang nicht fern.

Gekennzeichnet sind diese separat,
und schon steht einer für Daniela parat.

Schwungvoll Daniela jetzt ein parkiert,
und natürlich gleichzeitig noch mit der Kollegin diskutiert.

Plötzlich, abrupt sich das Auto verkeilt,
zum Nachsehen wird jetzt schnell aus dem Auto geeilt.

Mit einigen Schürfwunden kommt der Dachträger davon.
Frauenparkplätze mit separater Höhenanzeige, wo hat es das schon!!

Crash mit Einkaufswagen

Ab zum Einkaufen, kann man da nur sagen,
ob es auch Höhenbegrenzungen gibt für Einkaufswagen?

Hoch ist jetzt der Lärmpegel,
Daniela ist unterwegs mit Kind und Kegel,

Der Getränkemarkt ist heute das Ziel,
auf dem Einkaufszettel steht besonders viel.

Alkohol und klebrige Getränke, der Einkaufswagen ist randvoll,
turnende Kinder sind da nicht so toll.

Doch die 3 Girls lassen sich nicht alles von Mama sagen,
und schon kippt der mit Glas gefüllte Einkaufswagen.

Zwischen Glasscherben und ausgelaufenem Alkohol,
findet Daniela ihre Kinder nun nicht mehr so toll.

***An der Töpelwahl ging der begehrte Pokal wieder einmal
an den Samichlaus selbst, welcher die Siegerehrung
vorzeitig und fluchend verlässt...***



Die letzte Seite

Susanne Forrer

Eintritte

Sten Enevoldsen	Ringstrasse 23	9642 Ebnat-Kappel
Judith Forrer-Bürge	Hofstrasse 4	9642 Ebnat-Kappel
Rob van der Linden	Breitenmatt 14	9404 Rorschacherberg

Adressänderungen

Stephan Rohrer	Gartenweg 3	8555 Müllheim
Clemens Albrecht	Buchfinkenstrasse 1b	8374 Dussnang
Hans Karrer	Ankerstrasse 226	8262 Ramsen

Gestorben

Willi Nüssli-Steiner	2. August 1920	—	7. November 2012
Ida Lenggenghager	10. Juni 1929	—	22. Januar 2013



SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

GEORG BRITT Eidg. Dipl. Sanitärinstallateur

BRITT HAUSTECHNIK AG

STEINENBACHSTR. 1A 9642 EBNAT-KAPPEL

TEL. 071 993 19 06 FAX 071 993 10 06